

Erklärung der Synode des Evangelischen Kirchenkreises An der Ruhr vom 21.05.2022

Als Evangelische Kirche in Mülheim verurteilen wir die Gewalt und Aggression des Krieges gegen die Ukraine, der von Russland unter Präsident Putin ausgeht. Wir stehen solidarisch an der Seite aller, denen der Krieg Leid bringt, das kaum in Worte zu fassen ist.

Wir schließen uns den Worten der Ratsvorsitzenden der EKD, Anette Kurschus an: „Es kommt auf uns an, den leidenden Menschen in der Ukraine, den verängstigten Menschen in unseren Nachbarländern, unsere Solidarität zu zeigen, keine billige, sondern eine, die uns etwas kostet. Es kommt auf uns an, den Menschen in Russland, die sich gegen den Krieg stellen, unsere Achtung zu bezeugen. Es kommt auf uns an, den Menschen, die flüchten, zu helfen und ihnen Wege zu öffnen, damit sie ihr Leben retten können.“

Wir sehen uns in der Pflicht, den Menschen zu helfen, die in Mülheim und an anderen Orten eine sichere Zuflucht suchen. Wir lassen uns nicht lähmen von Grausamkeit, sondern suchen beharrlich nach neuen Kanälen der Kommunikation. Wir haben Hochachtung vor allen Menschen, die es wagen, sich in Russland gegen den Krieg einzusetzen. – Wir appellieren an die Politik, diese Ziele zu unterstützen.

Wir laden ein zum Gebet:

Gott,

mit Sorge schauen wir in die Ukraine und nach Russland.

Wir bitten dich für alle, die in die politischen und diplomatischen Verhandlungen involviert sind.

Wir bitten dich um Weisheit und Geduld und den unbeirrbaren Willen zum Frieden.

Wir bitten dich für die Menschen in der Ukraine, in Russland und in ganz Osteuropa:

Wo Härte und militärische Stärke vorherrschen, schaffe du, Gott, dir Raum mit deiner Sanftheit und Güte und der Liebe zum Kleinen und Schwachen.

Wo Angst und Misstrauen sind, schaffe dir Raum mit deiner Großzügigkeit, mit der Hoffnung und dem Vertrauen.

Wo vergangene Ereignisse und Entfremdung Wunden geschlagen haben, da schaffe dir Raum mit deinem heilsamen Geist der Versöhnung.

Schaffe dir Raum, Gott, und deinem Shalom, deinem Frieden, der alle Menschen sieht und allen gilt.

Amen.